

Kommunikation
Natascha Karnop

Telefon: 02173/ 909-141
Fax: 02173/ 909-408

natascha.karnop@
sparkasse-langenfeld.de

Medien-Info

01.04.2019

Ehrung junger Musiker in der Stadt-Sparkasse Langenfeld

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ zeichnen sich jedes Jahr deutschlandweit kleine Vollblutmusiker ab. Daher lädt die Stadt-Sparkasse die jungen Nachwuchstalente traditionell zur Ehrung in die Sparkassen-Hauptstelle ein. Dieses Jahr konnten sich insgesamt neun Musikschrler aus Langenfeld fdr den Landeswettbewerb qualifizieren. Fdr drei von Ihnen geht es sogar noch weiter zum diesjhrigen Bundeswettbewerb.



Sparkassen-Vorstandsmitglied Stefan Noack und Bdrgermeister Frank Schneider ehren die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Sparkasse Langenfeld.

Musikschülerin Meike ist schon längst routinierte Teilnehmerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Dieses Jahr begeisterte die 17-Jährige sogar in zwei Kategorien beim Landeswettbewerb. Den zweiten Platz belegte sie in der Kategorie „Viola“ und in der Kategorie „Klavier-Begleitung für zwei Gesangsstimmen“ ging sie als Siegerin hervor. „Am meisten Spaß machen mir die Ensemble, da man hierbei gemeinsam proben kann“, berichtete Meike am Nachmittag der Ehrung in der Sparkassen-Hauptstelle. Genau wie im letzten Jahr konnte sich Meike auch wieder für den Bundeswettbewerb im Juni qualifizieren. Auch die Jungs Jannis, Eric und Jan erzählten stolz von der Teilnahme am Wettbewerb und ihrem ersten Platz in der Kategorie „Zupfinstrumente“. Die Zehn- bis Elfjährigen hatten bereits im letzten Jahr am Wettbewerb teilgenommen, dieses Jahr waren sie jedoch zum ersten Mal als Trio dabei. „Als Gitarrentrio auftreten zu können, hat mir mehr Spaß gemacht“, erzählte Jan. „Nächstes Jahr wollen wir gerne wieder teilnehmen“, stimmen ihm Jannis und Eric zu. Das Besondere an dem Dreiergespann: Durch „Jugend musiziert“ entstehen wahre Freundschaften, denn Eric kannte seine beiden Triopartner vor dem Wettbewerb kaum. Dass man bei „Jugend musiziert“ nicht nur mit Musikinstrumenten, sondern auch mit der eigenen Stimme überzeugen kann, zeigte Leila. Sie war zum ersten Mal dabei und hat direkt den ersten Platz in der Kategorie „Pop Gesang“ belegt und qualifizierte sich zusätzlich für den Bundeswettbewerb. „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich bin schon aufgeregt, was beim Bundeswettbewerb noch auf mich zukommt“, berichtete die Pop-Sängerin. Pro Runde wurden drei Titel gesungen und einen davon hat Leila sogar selbst komponiert. „Es war in meiner Altersklasse noch nicht notwendig einen selbst komponierten Song zu singen, aber ich wollte gerne ein Feedback zu meinem Lied bekommen“, erklärte sie zufrieden. Der dritte Teilnehmer, der sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert hat, ist Milan. Er konnte mit seinem Kontrabass den ersten Platz belegen. „Ich habe mir Hoffnungen gemacht, es bis zum Bundeswettbewerb zu schaffen“, erzählte Milan und freut sich über seinen Erfolg, „hätte ich es nicht geschafft, wäre es aber auch nicht schlimm gewesen“.

Bürgermeister Frank Schneider ist besonders stolz, dass sich so viele Langenfelder Musikschülerinnen und -schüler sogar auf Bundesebene qualifiziert haben. „Ich hoffe, dass das auch im nächsten Jahr anhält und wieder einige Jungmusiker an diesem schönen Wettbewerb teilnehmen.“